

**Inhaltsverzeichnis**

Der Präsident hat das Wort .....	2	Senioren .....	26
Aus der SC Wohlensee-Familie .....	5	Junioren B .....	27
Aufruf Schiedsrichter gesucht! .....	6	Junioren C .....	28
Bingo-Lotto .....	7	Junioren Da.....	29
11er-Fussball.....	8	Junioren Db .....	30
1. Mannschaft .....	9	Junioren Ea.....	31
Ball-/Materialsponsoren .....	15	Leiter Kinderfussball .....	32
2. Mannschaft .....	17	Junioren Eb.....	33
Jugend + Sport .....	21	Junioren Fa.....	35
3. Mannschaft .....	25	Junioren Fb.....	36

 **Vorstand SC Wohlensee**

*Präsident:* **Ronald Bandi**, Heggbühl 7A, 3043 Uettligen  
Tel. (P) 031 829 54 38, Natel 076 427 18 83, ronald.bandi@sunrise.ch

*Finanzen:* **Beatrice Wespi**, Schärgummenstr. 54, 3044 Innerberg  
Tel. (P) 031 333 22 21, Natel 079 316 49 32,  
beatrice.wespi@smartwebsites.ch

*Leiter Sport (11er):* **Stefan Bittel**, Lindenstr. 9b, 3043 Uettligen, Tel. (P) 031 829 45 05,  
Natel 079 311 72 93, stefan.bittel@schwabag.ch, bittels@hispeed.ch

*Leiter KIFU/* **Ruedi Kräuchi**, Breitackerweg 4, 3043 Uettligen

*Administration Sport:* Tel. (P) 031 829 41 50, Natel 076 534 55 96, rukr@hotmail.ch

*Leiter Infrastruktur:* **Alexander Rychener**, Hausmatte 10, 3032 Hinterkappelen  
Tel. (G) 031 990 77 46, Natel 079 334 53 49,  
rychi@gmx.ch / a.rychener@wirzag.ch

*Protokollführer:* **Heidy Gillmann**, Kappelenring 32C, 3032 Hinterkappelen/BE  
Tel. (P) 031 031 901 18 07, heidygillmann@gmx.ch

# Wann ist der SC Wohlensee erfolgreich?

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Eine sehr gute Frage! Als Präsident vom SC Wohlensee habe ich mir seit meinem Amtsantritt im September 2014 immer wieder diese Frage gestellt. Ist der SC Wohlensee erfolgreich, wenn er eine Mannschaft in der 3. Liga stellt? Oder wenn regelmässig Junioren und Junioren in die diversen Auswahl-Mannschaften berufen werden?

In der Wirtschaft ist ein börsenkotiertes Unternehmen erfolgreich, wenn es einen möglichst hohen Gewinn erarbeitet und eine hohe Dividende an die Investoren auszahlen kann. Bei einem Sportclub kann die Frage nicht so einfach beantwortet werden. Aus meiner persönlichen Sicht ist der SC Wohlensee erfolgreich, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind (Reihenfolge zufällig gewählt und nicht abschliessend):

## **Sämtliche Funktionen im Verein besetzt**

- Der Verein kann langfristig nur überleben, wenn sämtliche Funktionen (z.B. Vorstand, Trainer) besetzt sind und nicht alle Arbeiten durch einige wenige Mitglieder erledigt werden müssen.

## **Aktiv-Mannschaften mit eigenen Junioren**

- Der sportliche Erfolg ist sehr wichtig. Doch dieser muss nachhaltig mit möglichst vielen eigenen Junioren erreicht werden.

## **Gut ausgebildete Trainer für die Junioren-Mannschaften**

- Um den oben erwähnten sportlichen Erfolg mit eigenen Junioren sicherstellen zu können, muss das notwendige Fundament mit gut ausgebildeten Junioren-Trainern gebildet werden. Zu begrüssen sind hier Trainer, die mit viel Engagement dem Verein möglichst lange treu bleiben.

## **Reibungsloser Trainings- und Spielbetrieb**

- Neben den administrativen Arbeiten, die es zu erledigen gilt, denke ich hier auch an die Fairness und den Respekt der Mannschaften auf dem Platz gegenüber dem Schiedsrichter, dem Gegner und den Zuschauern.

## **Genügend Schiedsrichter**

- Wir können nur mit allen Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, wenn wir genügend Schiedsrichter stellen. Neben der Rekrutierung der Schiedsrichter ist auch deren Betreuung und Integration in den Verein sehr wichtig.

## **Mithilfe der Vereinsmitglieder bei den verschiedenen Events**

- Im letzten Jahr fanden wir immer genügend Helferinnen und Helfer für die verschiedenen Anlässe. Was mich aber ärgert ist die fehlende Professionalität einzelner Helfer (habe hier ganz bewusst nur die männliche Form gewählt) an den Anlässen. Ich bin sehr

dankbar, dass wir immer wieder auf zahlreiche Helferinnen und Helfer zurückgreifen können, die nicht Mitglied im SC Wohlensee sind. Obschon sie nicht vom finanziellen Erfolg eines Anlasses profitieren, sind sie mit Herz und Seele dabei. Einige Mitglieder könnten sich hier ein Beispiel nehmen!

### **Gesunde Finanzen**

- Wie im Privatleben kann der SC Wohlensee nur so viel Geld ausgeben, wie er einnimmt. Dies ist ein stetiger Kampf und hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass notwendige Investitionen in die Infrastruktur immer wieder zurückgestellt werden mussten. Mit diversen Massnahmen müssen die Finanzen nachhaltig verbessert werden.

### **Aufbau von Freundschaften**

- Neben dem Fussballspielen stand für mich immer die Kameradschaft im Vordergrund. Wenn diese Freundschaften auch ausserhalb des Spielfeldes über Jahre gepflegt werden, so hat der SC Wohlensee im Breitensport seine Aufgabe erfüllt.

### **Rückkehr in die Ey**

- Es freut mich immer wieder, wenn Spielerinnen und Spieler nach einem Engagement bei einem anderen Verein zum SC Wohlensee zurückkehren. Dies spricht für den guten Geist, der im SC Wohlensee vorhanden ist.

Was zeichnet für Sie ein erfolgreicher Verein aus? Ihre Meinung würde mich sehr interessieren. Senden Sie mir doch ein Mail an: [ronald.bandt@sunrise.ch](mailto:ronald.bandt@sunrise.ch).

Unsere gemeinsamen Bemühungen haben auf vielen Gebieten zu beachtenswerten Ergebnissen geführt, wobei ich nicht nur augenfällige Resultate wie den Aufstieg der 1. Mannschaft in die 3. Liga oder die Resultate der verschiedenen Junioren-Mannschaften in der laufenden Saison sondern auch an die erfolgreiche Bewältigung der Alltagsgeschäfte denke. Letztere verdient, weil sie im Stillen geleistet wird, stets der besonderen Erwähnung.

Es warten aber noch viele Aufgaben auf den Vorstand, die erledigt werden sollten. Wir können mit Stolz behaupten, dass der Trainings- und Spielbetrieb jederzeit kompetent sichergestellt war. Ich habe aber festgestellt, dass keine oder zu wenig Zeit vorhanden ist, um nachhaltige Lösungen in diversen Bereichen zu besprechen, zu verfolgen und umzusetzen.

Dies liegt zum grössten Teil daran, dass es sehr schwierig ist, mehr Mitglieder für einen regelmässigen Einsatz oder eine Aufgabe zu gewinnen. Es gibt in jedem Verein aber sehr viele kleinere Aufgaben und Verantwortungen, die ohne Vorstandstätigkeit erledigt werden könnten.

# SCHWEIZER AUTO DES JAHRES 2016



## Mit den Highlights der Oberklasse.

Mit IntelliLux LED® Matrix Licht, Wellness-Sitz mit Massagefunktion und dem persönlichen Online- und Service-Assistenten Opel OnStar. Mehr auf [www.opel.ch](http://www.opel.ch)

Der neue Astra.  
Ärgert die Oberklasse.



## Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | [www.garage-ruefenacht.ch](http://www.garage-ruefenacht.ch)



# Die Top-Adresse für Team- und Firmensport

and the winner is you!

## VAUCHER SPORT SPECIALIST

Bern - Niederwangen [www.vauchersport.ch](http://www.vauchersport.ch)

Kontaktperson:  
Jean Michel Marti  
[sm@vauchersport.ch](mailto:sm@vauchersport.ch)  
076 345 92 62

INTERSPORT

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

«Setzt man das Licht zu hoch, so löscht es der Wind. Zu nieder, so löschen es die Kind.»

Dieses deutsche Sprichwort illustriert schön, wie wichtig es ist, dass wir unsere Ziele auf der richtigen Höhe, und das heisst eben weder zu hoch noch zu tief, ansetzen. Die richtige Ebene für einen Sportclub wie der SC Wohensee, ist die Ebene der kompetenten, unkomplizierten und effizienten Erfüllung unserer Aufgaben sowie des freundlichen, respektvollen Umgangs miteinander. Wenn ich auf die vergangenen zwölf Monate zurückblicke, so liegen wir gar nicht schlecht: mit Sicherheit noch an windgeschütztem Ort, aber bestimmt auch schon oberhalb der Reichweite von Kinderhänden.

Ohne die Unterstützung der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könnte der SC Wohensee die vielen Aufgaben nie bewältigen. Ihnen möchte ich ganz herzlich danken. Daneben gilt mein Dank allen Firmen und Personen, die uns immer wieder auf unterschiedliche Weise unterstützen.

Auch wenn das aktuelle Jahr schon wieder einige Wochen alt ist, wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein anregendes, begeisterndes, bezauberndes einzigartiges, erstklassiges, faszinierendes, gigantisches, grossartiges, interessantes, kraftvolles, märchenhaftes, perfektes, sensationelles, überwältigendes und wunderschönes 2016.

Ronald Bandi

## Aus der SC Wohensee-Familie

### Wir trauern

Anfang Januar verstarb **Barbara Bosshardt**, die Mutter von **Gian-Marco** und **Andrea**, nach schwerer Krankheit. Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid und wünschen Ihnen ganz viel Kraft und Zuversicht um diesen schweren Verlust wegzustecken.

### Wir danken

Im September 2015 fand der Sponsorenlauf unseres Vereins in der Ey statt. Um unsere

Vereinskasse entlasten zu können wurde eifrig gesammelt und gerannt, so dass von der Kassierin wieder ein stolzer Betrag verbucht werden konnte. Bei allen **Juniorinnen und Junioren**, allen **Sponsorinnen und Sponsoren** bedanken wir uns für die tolle Unterstützung ganz herzlich.

Ebenfalls ein riesengrosses Merci an **Vaucher Sport Specialist, Michel Marti**, für das Sponsoring der Preise (Bälle) für diesen, für den SC Wohensee immens wichtigen, Event.

# Aufruf! Schiedsrichter gesucht



**Sportclub Wohlensee Fussball**

Postfach 348  
3032 Hinterkappelen  
[www.scwohlensee.ch](http://www.scwohlensee.ch)

---

## **FUSSBALLSCHIEDSRICHTER/IN GESUCHT**

Kein Schiedsrichter, kein Spiel - Deshalb brauchen wir dich! Damit wir als kleiner, aber sehr engagierter Fussball-Verein unseren Beitrag dazu leisten können, suchen wir engagierte Schiedsrichter/innen.

### Das wird dir geboten:

- Jährliche Grundentschädigung von CHF 750.00 (gemäss Reglement SCW)
- Entschädigung für jedes Spiel (mindestens CHF 80.00)
- Verdienstmöglichkeiten von bis zu maximal CHF 5'000.00 pro Jahr
- Bezahlung der ersten Grundausrüstung durch den Verein
- Gratis Eintritt zu allen Spielen der Super League und der Schweizer Nationalmannschaften
- Persönlichkeitsschulung
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten
- Spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Neue Kameradschaften, der Zusammenhalt unter den SR ist sehr gross (z.B. Sommer-Lager in Arosa, Winter-Wochenende in Fiesch/VS)

### Anforderungen:

- Alter: 15 bis 50 jährig, körperlich fit
- Freude am Fussball und der Bewegung
- Selbstbewusst, entscheidungsfreudig, fair
- Leitung von mindestens 12 offiziellen Spielen pro Kalenderjahr
- 5 Tage Grundausbildung, 2 Abende/Jahr Weiterbildung (Kurskosten werden übernommen, Reisespesen gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen)

***Bei Fragen oder Interesse, melde dich bei Till Fust,  
[till.fust@bluewin.ch](mailto:till.fust@bluewin.ch), 079 789 33 92***



# Bingo-Lotto – Erfolgreiches Lotto 2015

Trotz angenehmen Temperaturen und super sonnigem Herbstwetter, konnten wir wieder sehr viele Leute an unserem SCW-Bingo-Lotto begrüßen. Die Plätze waren an diesem schönen Freitag und Samstag Anfang November 2015 die meiste Zeit gut besetzt und es wurde eifrig mit den farbigen Glasscheibchen die Zahlen auf den Karten abgedeckt. Ob Jung oder Alt, alle hatten leuchtende Augen, wenn sie Bingo, Lotto oder einfach Karton rufen konnten... oder manchmal sonst ein «urchiger Laut», jedoch musste dies vom Speaker kontrolliert und für richtig erklärt werden. Sonst hiess es dann: «Da fäut no a Zahl» oder «Es geit uf die ganzi Charte» oder einfach «Fäualarm». Ein grosses Dankeschön an alle Lotto-besucherinnen und Lottobesucher die Karten kauften und mitspielten. Merci viu mau!

An dieser Stelle möchten wir, die Lottokommission, uns bei allen Helfern für die tatkräftige Mithilfe an diesen zwei Abenden bedanken. Ohne euch geht's nicht und ohne Lotto...

Ein besonderer Dank geht an Tanja Biondo, Irène Rychener, Manuela Lehmann, René

Balzli, Beat Luginbühl, Adi Zimmermann, Buber Woodtli, Hänu Schori, Tschouns Zeller und nicht zu vergessen Ernesto Mantelli.

Übrigens: Die Arbeiten rund ums Lotto werden anhand einer Checkliste abgearbeitet. Diese Liste wurde über einige Jahre immer wieder optimiert. Ein grosser Aufwand ist jeweils die Beschaffung der Preise. Hier gilt es, immer Augen und Ohren offen zuhalten, damit attraktive Preise beschafft werden können. Es werden immer neue Lotto-Sponsoren gesucht. Fragen in eurem Umfeld kostet nichts und weiterleiten an uns auch nicht. Merci für eure Mithilfe.

Jede helfende Hand in der Kommission ist willkommen. Neue Leute = Neue Ideen, und natürlich wäre eine Verjüngung des Teams zu begrüßen. Bedenke man doch, dass einige bereits länger in der Lottokommission mitwirken als «Anderi geradeaus bisslä chöi».

Bei Interesse für ein Mithelfen dürft ihr euch gerne melden.

Für die Lottokommission: Alex Rychener

## Übrigens!

**Das BINGO-LOTTO 2016 findet am  
4. + 5. November 2016 statt!**

# 11er-Fussball – Kunstrasenplätze sind für eine solide Vorbereitung unerlässlich

**Auch dieses Jahr konnten wir wieder von einem milden Herbst profitieren. Der Trainings- und Spielbetrieb konnte programmgemäss durchgeführt werden. Bei den Aktiven hatten wir erstmals drei Teams für die Meisterschaft gemeldet.**

Die **1. Mannschaft** durfte nach zweijähriger Absenz wieder in der 3. Liga mitspielen. Wie wichtig diese Liga für unseren Verein ist, lässt sich am grossen Zuschauerinteresse an den Heim- und Auswärtsspielen erkennen. Die Vorrunde gestaltete sich erwartungsgemäss schwierig. Die durchgezogenen Leistungen reichten denoch für einen Platz knapp über dem Strich.

Die **2. Mannschaft** konnte sich mit einem Punkt Vorsprung auf den ersten Verfolger als Wintermeister feiern lassen. Somit ist das Zwei auf 4. Liga-Kurs. Der knappe Vorsprung bedeutet aber auch, dass für die Rückrunde konstant gute Leistungen gefordert sind, um Ende Saison auch noch auf dem Aufstiegsplatz zu stehen.

Die sehr jungen Spieler unserer **3. Mannschaft** machten die ersten Erfahrungen im Aktivfussball. Physisch war das Team erwartungsgemäss den Gegnern oft etwas unterlegen, dafür glänzten die Jungs mit Fairplay. Mit nur einem Strafpunkt in der ganzen Vorrunde ist sie das fairste Team im Verband FVBJ.

Die beiden Junioren-Mannschaften im 11er-Fussball zeigten erfreulich gute Leistungen. Die **B-Junioren** schafften es auf den 2. Rang und die **C-Junioren** beendeten die Vorrunde auf dem 6. Platz.

Für eine solide Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde ist das Training auf Kunstrasenplätzen unerlässlich geworden. Besonders beim Rückrundenstart sind die Trainingsdefizite gegenüber Teams mit Kunstrasenplätzen gut erkennbar. Da wir bei uns am See keine solche Anlage haben, müssen wir immer nach verfügbaren Plätzen Ausschau halten. Obwohl in den letzten Jahren immer mehr dieser Kunstrasenplätze entstanden sind, reicht dies nicht, um mit der steigenden Nachfrage mitzuhalten. Beim Sportamt der Stadt Bern und den umliegenden Vereinen versuchen wir freie Plätze zu ergattern. Der Kampf um die raren Kunstrasenfelder und die entsprechenden gestiegenen Mietkosten erschweren dies jedoch Jahr für Jahr. Auch bei der Suche nach Kunstrasenplätzen können wir eure Mithilfe gebrauchen. Oft kann mit entsprechenden Beziehungen noch etwas erreicht werden.

Ich bedanke mich bei allen Betreuern, Schiedsrichtern, Helfern und meinen Vorstandskollegen/in für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich jetzt schon auf viele spannende und faire Spiele in der Rückrunde.

Stefan Bittel



# 1. Mannschaft – Die Spieler haben das Wort

Manuel Bregy, Trainer 1. Mannschaft, lässt die Vorrunde 2015/2016, welche der SCW als Aufsteiger in der 3. Liga absolviert hat, durch das Team einschätzen.

## **Adriano de Nuccio (18)**

*Der SCW steckt nach der Vorrunde im Abstiegskampf, verliert viele Spiele unnötig und «dumm». Wo siehst du den SCW (und dich) in 3–4 Jahren?*

Ich weiss, dass wir den Ligaerhalt schaffen werden. Vorausgesetzt, wir lernen aus unseren Fehlern. Ich bin überzeugt, dass wir ein riesiges Potenzial haben, wir können es zurzeit jedoch nicht immer auf den Platz bringen. In 3–4 Jahren spielen wir (hoffentlich) in der 2. Liga.

## **Becir Mema (20)**

*Becir, herzlich Willkommen beim SCW. Wie kam es zum Wechsel von Gerzensee?*

Ich wechselte zum SC Wohlensee, weil es Zeit für eine Abwechslung wurde. Ich möchte neue Erfahrungen machen und viel Neues von anderen Trainern und Spielern lernen.

## **Cla Hänggi (19)**

*Du hattest kaum Spielzeit im «Eis». Was sind aus deiner Sicht die Gründe? Am Talent mangelt es dir ja definitiv nicht, warst du doch Topscorer der A-Junioren...*

Ich kam zu einem für mich ungünstigen Zeitpunkt in die Mannschaft. Leider konnte

ich mich anfangs nicht voll auf den Fussball konzentrieren. Anschliessend verlor ich den Anschluss und auch ein wenig die Motivation, zudem ich kaum in anderen Teams spielen konnte.

## **Bastian Kiss (17)**

*Bastian, du wirst ab dem 1. Januar 2016 wieder für den SCW auflaufen. Du bist einer der vielen U-Spielern, welche der SCW seit Sommer 2015 wieder zu sich ins Boot holen konnte. Wieso dieser Entscheid, wieder zu deinem Stammverein zurückzukehren?*

Ich habe mich für den SCW entschieden, weil ich gerne in der Umgebung Wohlen und ich meinem Stammverein mit meiner Motivation weiterhelfen möchte.

## **Cyril Zimmermann (20)**

*Cyril, trotz deines jungen Alters bist du einer der sehr weitsichtig und tiefgründig denkst. Wieso konnte das Team sein Potenzial oft nicht ausschöpfen?*

Wir sind ein junges Team, welches noch zu wenig Erfahrung im Rucksack mit sich trägt. Mit Erfahrung meine ich das spielerische Mitdenken, Vertrauen in die Teamkollegen sowie Kampfgeist bis zum Schlusspfiff. Ein weiterer Grund für das oft nicht ausgeschöpfte Potenzial könnte die grosse Anzahl der Verletzten und Angeschlagenen während der ganzen Vorrunde sein. Zudem war es für unser Team

nach dem Aufstieg in die 3. Liga sehr ungewohnt, mit mehreren, darauf folgenden Niederlagen umzugehen. Wir stellten uns in der Hektik und unter dem Tabellendruck oftmals selber die Beine, dazu gehörten Fehlpässe, nicht verwertete Torchancen. Dennoch bin ich der Meinung, dass wir als Team grosse Fortschritte gemacht haben und weiter machen werden.

### **Claude Meier (22)**

*Claude, du hast ein steiler Aufstieg hinter dir. Innerhalb von knapp eineinhalb Jahren vom 5. Ligisten zum gestandenen Stammspieler der 1. Mannschaft. Wie hast du das geschafft?*

Ich habe mich vor allem taktisch sehr weiterentwickelt, dass gibt mir einen viel besseren Einblick ins Spiel.

*Du bist ein sehr emotionaler und leidenschaftlicher Fussballer. Wir haben den Eindruck, dem Team würden die Eigenschaften hie und da mal fehlen. Wie siehst du das?*

Das stimmt auch! Die Jungen haben eine ganz andere, ruhigere Mentalität auf dem Platz. In engen Spielen wird es uns dann halt zum Verhängnis.

### **David Raemy (19)**

*Erzähle uns doch was aus dem Innenleben der Mannschaft...*

Man ist füreinander da. Auch wenn man verliert, ist die gute Stimmung im nächsten Training vorhanden.

*Wieso wird der SCW den Ligeerhalt schaffen? Wo stecken die Gefahren?*

Wir schaffen den Ligeerhalt, weil wir unser Potenzial in der Rückrunde ausschöpfen werden. Einer der Gefahren ist, dass wir den Kopf nicht frei haben oder nach blöden Niederlagen nicht mehr an uns glauben.

### **Thomas Dasen (25)**

*Tom, du warst mal nahe dran am Spitzen-Fussball. Wieso spielst du heute in der 3. Liga?*

Ja, die Zeiten, welche ich bei YB erleben durfte, waren für mich sehr interessant und lehrreich. Was ich alles dort erleben durfte, ist für mich einmalig. Jedoch kam ich bei der Auswahl zur U21 nicht weiter, zugleich habe ich danach im Sommer 2007 meine Ausbildung zum Bauzeichner begonnen. Ab diesem Zeitpunkt hatte ich mit dem Spitzen-Fussball abgeschlossen. Nach zwei Jahren bei Bümpliz in der 2. Liga interregional zog es mich wieder in die Heimat zum SCW. Für mich hat der Fussball eine andere Bedeutung erhalten. Mir geht es um Spass mit Freunden haben. Trotzdem will ich hart für unsere Ziele arbeiten.

### **Marc Zimmermann (24)**

*Marc, du bist einer der dienstältesten Spieler der 1. Mannschaft. Wie gefällt es dir mit so vielen jungen Menschen um dich?*

Es gefällt mir gut. Viele kenne ich bereits seit sie klein sind, es ist schön nun mit ihnen auf dem Platz zu stehen.

*Wo können sich die Jungen verbessern? Wo siehst du die Routiniers in der Pflicht, um den Prozess voranzubringen?*

Solch ein junger Kader birgt natürlich auch ein gewisses Spannungspotenzial. Die Jungen müssen noch lernen, in gewissen heiklen Situationen kühlen Kopf zu bewahren. Dazu braucht es noch mehr Disziplin. Die sind die Älteren in der Pflicht es vorzuleben und wenn nötig zu intervenieren.

### **Jeffrey Howald (20)**

*Jeffrey, dein Fazit aus der Vorrunde?*

Wir sind mit zu viel Angst/Respekt in die Vorrunde. Wir haben zu viele Punkte liegen gelassen, weil wir uns nicht richtig gewehrt haben. Für mich persönlich merkte ich, dass es eben eine gute Vorbereitung braucht (welche ich leider nicht hatte – Ferien...)

### **Kim Wenger (21)**

*Kim, wie bist du mit der Vorrunde zufrieden? Wieso konntest du nur wenige Spiele bestreiten?*

Ich bin mässig zufrieden, denn wir zeigten nur selten, wozu wir eigentlich fähig wären. Leider hatte ich persönlich oft kleinere Verletzungen wie z.B. den Nasenbeinbruch, welcher ich mir Ende Vorrunde im Training zuzog. Auch kam ich im Sommer direkt aus dem Militär, dadurch verpasste ich viele Einheiten der Vorbereitung.

### **Kushtrim Roci (16)**

*Kushtrim, wie fühlt es sich an, als 16-Jähriger in der 3. Liga zu spielen? Man darf dich ja fast als Stammkraft bezeichnen, sieht man deine Anzahl gespielter Minuten...*

Es ist ein tolles Gefühl Teil der Stammelf zu sein. Nicht jeder kriegt das Vertrauen der Trainer, als 16-Jähriger auf diesem Niveau zu spielen. Die 3. Liga bewegt sich heute auf hohem Level wie ich finde.

### **Lukas Imfeld (19)**

*Lukas, wieso steckt das Team im Abstiegs-kampf?*

Weil wir zu oft naiv und mit zuwenig Überzeugung agierten. So liessen wir halt Punkte liegen...

### **Lukas Schürch (20)**

*Lukas, du wirst von vielen als «DAS Talent» vom See angepriesen. Tatsächlich spielst du seit Januar 2015 teilweise fantastischen Fussball. Wie schätzt du dich persönlich ein?*

Als DAS Talent zu gelten ist etwas Schönes und dies freut mich zu hören. Nur möchte ich nicht DAS Talent bleiben sondern möchte mich entwickeln und ein wichtiger Spieler beim SCW werden. Aber Fussball ist ein Teamsport und es braucht alle, um Erfolg herbeizuführen.

### **Michael Gillmann (21)**

*Michi, wieder warst du von kleinen Verletzungen geplagt. Wie geht es dir? Kannst du*

# **Gasthof zum Kreuz Wohlen**

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler  
3033 Wohlen  
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

Im Internet unter:  
**[www.kreuzwohlen.ch](http://www.kreuzwohlen.ch)**

**Tenusponsor der 2. Mannschaft**



**messerli-holzbau.ch**

**[www.messerli-holzbau.ch](http://www.messerli-holzbau.ch)**

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster + Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb

## Nutzen Sie den Heimvorteil.

## Willkommen in Ihrer Bank in Wohlen b. Bern.

Valiant Bank AG  
Hauptstrasse 14  
3033 Wohlen b. Bern  
Telefon 031 829 33 11

**VALIANT**

*die Vorbereitung auf 100% Leistungsvermögen in Angriff nehmen?*

In diesem Jahr war ich so häufig verletzt wie noch nie. Aber ich denke, bis zum Beginn der Vorbereitung bin ich wieder auf 100%.

### **Marco Sommer (30)**

*Marco, mit 30 Jahren spielst du nochmals ganz gross auf. Woher nimmst du die Motivation/Kraft dazu?*

Die Motivation mit diesem jungen Team noch etwas Grosses zu erreichen. Auch wenn es manchmal sehr kräfteraubend ist...

### **Nick Howald (22)**

*Nick, du warst die ganze Vorrunde verletzt. Wie geht es dir mittlerweile und wann sehen wir dich wieder auf dem Platz?*

Ich habe während dem Aufbautraining im November den Mittelfussknochen erneut gebrochen. Jetzt gehe ich erstmals auf Entdeckungstour nach Marokko und Südamerika. Wahrscheinlich kann ich Anfang Rückrunde wieder mitmachen.

### **Philipp Thomet (25)**

*Phippu, deine Bilanz nach knapp einem Jahr beim SC Wohlensee?*

Ich bin herzlich empfangen worden in unserer SCW-Family und fühle mich sehr wohl am See.

Offensiv findet sich der SCW zu recht in der Liga. Trotzdem lassen wir viel zu viele klare

Chancen liegen. Positiv ist, dass wir Chancen kreieren. Manchmal fehlt halt das Selbstvertrauen. Aber in der Rückrunde werden wir einen Lauf haben – und die Dinger montieren.

### **Nino Leuenberger (24)**

*Nino, leider konntest du dem Team nicht oft helfen, die Verletzungshexe schlug auch bei dir mehrmals zu. Hört das den niemals auf? Wie gehst du mit der Situation um?*

Zurzeit plagen mich keine Schmerzen und ich kann mich ein wenig ausruhen. Ich freue mich auf die Vorbereitung um wieder auf einen soliden Fitnessstand zu kommen.

### **Rafael Rottermann (18)**

*Rafi, du fandest den Weg zum SCW im Sommer wieder. Wie gefällt es dir, was sind deine Eindrücke?*

Mir gefällt das Team sehr gut, weil es sehr familiär zu und her geht.

### **Ramon Bärtsch (23)**

*Ramon, wie nimmst du die Stimmung im Team wahr?*

Die Stimmung im Team ist loyal, respektvoll, lustig, locker, tolerant und trotz der Tabellenlage sehr gut (ist nicht ganz selbstverständlich...)

### **Thierry Cappis (25)**

*Thierry, beschreibe mal aus deiner Sicht das ausserordentlich gute Verhältnis zu Tom...*

# Landi Wohlensee

The Landi logo consists of a stylized green and yellow shape above the word "Landi" in a bold, green, sans-serif font.

Hauptstrasse 19  
3033 Wohlen  
[wohlen@landiwohlensee.ch](mailto:wohlen@landiwohlensee.ch)  
Tel. 031 829 04 34

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
- \* Kleintierfutter + -zubehör
- \* Früchte & Gemüse
- \* Lebensmittel
- \* Getränke – Markt
- \* Postagentur
- \* Heizöl & Tankstelle

The Landi logo consists of a stylized green and yellow shape above the word "Landi" in a bold, green, sans-serif font.

Säriswilstr. 13  
3043 Uettligen  
[uettligen@landiwohlensee.ch](mailto:uettligen@landiwohlensee.ch)

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
  - \* Kleintierfutter + -zubehör
  - \* Getränke - Markt
  - \* Heizöl & Tankstelle
  - \* Autowaschanlage & Staubsauger
- Tel. 031 829 02 54

**wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

*Ist ja nicht selbstverständlich, dass sich ein Goalie-Duo so gut versteht...*

Tom und ich sind gute Kollegen und verstehen uns auf und neben dem Platz prächtig. Bei uns gibt es keinen wirklichen Konkurrenzkampf, wir mögen uns einfach alles gönnen. Wir respektieren uns gegenseitig aufs höchste und pushen uns somit zu guten Leistungen.

### **Stefan Thomet (21)**

*Du lebst und studierst unter der Woche in Luzern. Wie kompatibel ist das mit Fussball beim SCW?*

Es ist eigentlich ziemlich gut möglich. Der Stundenplan erlaubt es mir, am Dienstag beim SCW und am Donnerstag jeweils beim FC Adligenswil in Luzern zu trainieren.

### **Till Fust (22)**

*Till, Du hattest, wie das Team auch, Höhen und Tiefen in dieser Vorrunde. Woran lag es und was musst du verbessern, um eine gestandener Drittligist zu werden?*

Höhen und Tiefen gehören zu jedem Sportler. Vor allem junge Spieler sind da anfälliger auf solche Leistungsschwankungen. Auch ich bin erst 22. Trotzdem erwarte ich langsam etwas mehr Konstanz von mir. Es sind verschiedene Faktoren, die meiner Meinung nach eine Rolle spielen. Das Leben neben dem Platz hat da sicher einen grossen Einfluss. Ausserdem bedarf es in der 3. Liga halt doch einer guten Vorbereitung. Die war sowohl bei mir wie auch beim Team nicht optimal.

Folgende Spender haben dem **Sportclub Wohlensee** einen tollen Betrag gespendet, der uns ermöglicht, Bälle und benötigtes Material anzuschaffen. Für diese grosszügige Geste bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns auf viele Nachahmer.

---

**Fischer + Sievi Advokatur**

Bern

---

**Familie Rumpf**

Hinterkappelen

---

**Susanna A. Buschor Sollberger**

Bern

---

**Marc Lottenbach**

Hinterkappelen

---

**Erwin Schaltegger**

Wohlen

---

**GANZ HERZLICHEN DANK!**



# Bümpliz- Apotheke + Drogerie

Dr. H. + K. Gurtner AG

3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)

Tel. 031 992 10 62

www.buempliz-apotheke.ch



## Gratis Hauslieferdienst

# Buffolino Manuli AG

GIPSEREI & MALEREI



- Neubauten
- Renovationen
- Akustikputz
- Fassadenisolationen
- Trennwände
- Stukkaturen

**Marco Buffolino**

Ballmoosweg 10

• CH-3033 Wohlten

Telefon 031 829 24 46

• Fax 031 829 35 64

• Natel 079 651 13 90

## METZGEREI

# aeschlimann party-service



**FLEISCH**  **WURST**  **FISCH**  
 ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84  
**aeschlimas-metzg.ch**

## ⚽ 2. Mannschaft – Die jungen Wilden und die perfekte Wäsche

Nach dem knapp verpassten Aufstieg unter der Gruppierung «FC Radelfingen/SC Wohlensee» durften wir dank genügend neuer Schiedsrichter wieder unter «SCW» in die neue 5. Liga Saison starten. Eine starke Vorrunde und eine Platzierung in den vorderen Rängen der Fairplay-Tabelle sind das erfreuliche Resultat.

Unser Kader wurde nochmals mit jungen, talentierten Spielern verstärkt. Dank unserem guten Zusammenhalt und hervorragendem Teamgeist konnten wir die Neuzugänge schnell integrieren. Die jungen Wilden haben es uns mit hervorragenden Leistungen zurückgezahlt.

Der Terminkalender im Sommer war knapp bemessen. Ferien und Saisonvorbereitung

mussten innerhalb 6 Wochen untergebracht werden. Unser Ziel war klar, die starken Leistungen der letzten Jahre fortzusetzen und am Ende der Hinrunde möglichst gut dazustehen. In den drei Wochen Vorbereitung sollte es sich zeigen, wie wichtig es doch ist, fast auf jeder Position doppelt besetzt zu sein. Trotz Verletzungen und Absenzen bin ich nie wirklich in eine schwierige Situation gekommen und konnte jedem Spieler genügend Einsatzzeit geben.

Der Höhepunkt unserer Vorbereitung war das kurze, aber intensive Trainingslager in Magglingen oberhalb dem Bielersee. Bei schönstem Wetter und perfekten Trainingsbedingungen konnten wir an unserer Physis und Technik



*Die 2. Mannschaft im Trainingslager in Magglingen*

smartwebsites 

entwickeln | erläutern | entfalten

smartwebsites gmbh | Beatrice Wespi Schär | 3044 Innerberg  
Tel. 031 333 22 21 | welcome@smartwebsites.ch | www.smartwebsites.ch



**Stettler** Radio TV Video

Fritz Stettler, konz. Fachgeschäft  
rtvstettler@hispeed.ch/Telefon 031 901 04 92  
3032 Hinterkappelen, Dorfstrasse 28  
Reparaturen/Antennenbau



**Wir geben Ihrer ICT den richtigen Kick**

SPI ICS übernimmt Consulting, Konzeption, Realisierung,  
Wartung, Betrieb und Outsourcing Ihrer ICT-Lösungen.

SPIE ICS AG Freiburgstrasse 251 3018 Bern Telefon 058 301 11 11 [www.spie-ics.ch](http://www.spie-ics.ch)

arbeiten. Das letzte Vorbereitungsspiel vor der Meisterschaft sollte sich als Initialzündung für den perfekten Saisonstart beweisen. Was ein Sieg gegen ein 3. Liga Team auslösen kann hätten wir wohl nicht für möglich gehalten.

Spielfreude, Laufbereitschaft, Leidenschaft und Teamgeist sind der Schlüssel zu dieser hervorragenden Hinrunde. Es ist die mit Abstand erfolgreichste Hinrunde der 2. Mannschaft des SC Wohlensee geworden. Wir sind aktuell nicht nur die torgefährlichste 5. Liga Mannschaft (43:6 Tordifferenz) der ganzen Region,

sondern auch in der Fairplay-Tabelle ganz weit oben. Das war nicht immer der Fall und darauf können wir alle besonders stolz sein.

Der Herbstmeistertitel war verdient. Jetzt gilt es in der Winterpause ein wenig Abstand vom Vereinsleben zu nehmen, sich seinen Liebsten zu widmen und im nächsten Jahr wieder voll angreifen. Ich danke allen für die Unterstützung der 2. Mannschaft, insbesondere Irène für die «Perfekte Wäsche» und Ernesto für das «Beseitigen des einen oder anderen Chaos».

Sven Kropidlowski

## GARTEN CENTER SÄRISWIL

Staatsstrasse 181

3049 Säriswil

Tel: 031 828 84 84

[www.gartencentersaeriswil.ch](http://www.gartencentersaeriswil.ch)

[info@gartencentersaeriswil.ch](mailto:info@gartencentersaeriswil.ch)



# mbt technik

Postgasse 8  
3042 Ortschwaben  
031 828 20 20  
[www.mbt.ch](http://www.mbt.ch) / [info@mbt.ch](mailto:info@mbt.ch)

**... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!**

- < Betoninstandsetzungen
- < Bohren und Trennen von Beton
- < Bauwerksverstärkungen (CFK-Lamellen)
- < Abdichtungen / Sanierverputze
- < Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- < Umbauarbeiten



 **YAMAHA** **skmotosport.ch**  **YAMAHA**

**Freiburgstr. 558 3172 Niederwangen 031 981 22 88**



**Auto und  
Motorrad**

**4WÄRTS Fahrschule Markus Hess**

*Pfandacker 33 · 3033 Wohlen bei Bern*

*Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62*



**ELEKTRO  
ROLLIER  
SCHAEDELI**

**Elektro Rollier-Schaedeli AG**

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben

Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41

info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

**Lehrstelle für Sommer 2016 frei**

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen

Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Elektrobiologie

Alarmanlagen | AEG-Verkauf und Service

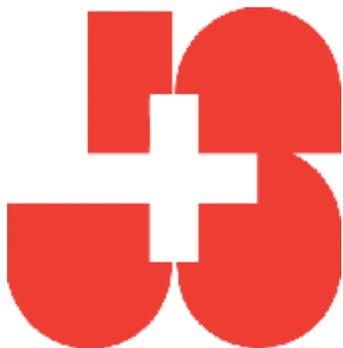
# sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

**Wohlenstrasse 40  
3043 Uettiligen**

**Tel. 031 829 05 15  
www.sanheiz.ch**

# **Jugend + Sport** – DAS Sportförderungsprogramm des Bundes



## **Jugend+Sport (J+S)**

- ↳ gestaltet und fördert jugendgerechten Sport
- ↳ ermöglicht Kindern und Jugendlichen, Sport ganzheitlich zu erleben und mitzugestalten
- ↳ unterstützt unter pädagogischen, sozialen und gesundheitlichen Gesichtspunkten die Entwicklung und Entfaltung junger Menschen

## **Zahlen**

- ↳ Rund **70** Sportarten und Disziplinen
- ↳ Über **3'000** Aus- und Weiterbildungsmodulare pro Jahr
- ↳ Über **3'000** aktive Expertinnen und Experten
- ↳ Fast **10'000** aktive Coaches
- ↳ Rund **1'000** Nachwuchstrainerinnen und -trainer
- ↳ Mehr als **70'000** tätige Leiterinnen und Leiter
- ↳ Jährlich **63'000** Kurse und Lager
- ↳ Mit **850'000** Teilnahmen von **530'000** Kindern und Jugendlichen (einige nehmen an mehreren Kursen und Lagern teil).

## **Zusammenarbeit**

Der **Bund** und die **Kantone** führen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Verbänden die Institution J+S.

Der **Bund** unterstützt die Vereine, Verbände und Kantone bei ihrer Jugendarbeit und für die Aus- und Weiterbildung mit jährlich rund 70 Millionen Franken. Neben der direkten finanziellen Unterstützung offeriert der Bund Aus- und Weiterbildungsangebote und stellt Lehrunterlagen und Leihmaterial zur Verfügung.

Die **Kantone** sind mit ihren kantonalen Amtsstellen für J+S die engsten Partner für J+S Magglingen. Sie nehmen vielfältige Aufgaben in der Kaderbildung wahr, erledigen die Administration der Jugendausbildung und sorgen für die Einhaltung der Regeln.

Die **Verbände** stellen Fachpersonen für die Entwicklung ihrer Sportart und die J+S-Aus- und Weiterbildungsmodulare zur Verfügung.

Die **Vereine** sorgen für altersgerechte und nachhaltige Angebote und setzen die J+S-Gelder zielgerichtet für den Kinder- und Jugendsport ein.

**Auch viele Trainer des SC Wohlensee profitierten bereits von der fundierten und spannenden Ausbildung bei Jugend+Sport.**



**Wer frische Zutaten schätzt,  
wird Feldschlösschen lieben.**

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.  
Anmeldung auf [www.feldschloesschen.ch](http://www.feldschloesschen.ch) oder Tel. 0848 125 000.

**FRISCH VOM SCHLOSS**



*Junioren Eb: Besprechung und Vorbereitung auf das nächste Spiel durch den Trainer Stuwii Greiler.*



*Verdienter Jubel der Eb-Junioren nach dem erfolgreichen Hallenturnier.*



*Stifti bi Gfeller fägt –  
lueg uf [www.gfeller.ch](http://www.gfeller.ch)*

Gfeller Elektro AG · 3032 Hinterkappelen · 031 998 55 66

**gfeller.**  
elektro & telematik

# 3. Mannschaft – Der Wolf im Schafspelz oder die Lämmer vom Wohlensee

**Sommer 2015 – der SCW meldet für die neue Serie anstelle einer A-Junioren Mannschaft eine weitere aktive Equipe in der 5. Liga, die heutige 3. Mannschaft.**

In den vergangenen Serien waren die A-Junioren anzahlmässig knapp besetzt, so dass man durch die Meldung einer 3. Mannschaft mehr Platz schaffte, um sich gegenseitig bei den Spielen zu unterstützen. Zudem gibt eine 3. Mannschaft die Möglichkeit, ein paar talentierte Junioren früh an den Aktiv-Fussball heranzuführen. Dodo Schluop und ich übernahmen einen Kader aus geplanten 23 Mann, der jedoch etwas schrumpfte und nun mit stabilen, motivierten 17 Jungs dasteht.

Die Jungs merkten schnell, dass ein anderer, ein frischerer Wind weht. Jedes Training wurde vorgängig abgesprochen und dann wie geplant durchgezogen. Wir wollten aus den Jungs bessere Fussballer machen, insbesondere Dodo legte sich voll ans Werk und zog die Jungs aus der Alltagslethargie.

**10. Die Lämmer vom Wohlensee**  
Beim Fussball fliegen oft die Fetzen. Offenbar nicht so bei der zweiten Equipe von Wohlensee. Nach 8 Runden weist der 5.-Ligist noch keinen einzigen Strafpunkt aus. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt einmalig in Berns Ligen.

Motiviert und mit vollem Elan ging es in die ersten Matches und prompt gab es auf die Nase! Ja, mit einem Durchschnittsalter von knapp 18 Jahren (der älteste ist 21, die beiden Jüngsten 16) ist man eben noch etwas grün hinter den Ohren. Eine Ball-technische Überlegenheit zahlt sich gegen Gegner, deren Spieler in der Regel 20 Kilo schwerer sind, nur dann aus, wenn man entweder deutlich schneller ist oder es als Team schafft, den Gegner so auszuspielen, dass er dem Ball hinterherhechelt, ausgespielt wird und seine körperliche Überlegenheit nicht im Zweikampf einbringen kann.

Dies gelang uns so gut, dass wir es in die Medien geschafft haben, siehe Ausschnitt der BZ vom 14. Oktober 2015. Aber es brachte uns auch Kommentare der älteren Hasen ein wie «spielt nicht wie eine Junioren-Mannschaft». Doch was heisst das? Schneller? Härter? Abgezockter? Undisziplinierter? Mmmhh – der Zuruf ist für mich zu wenig aussagekräftig und eigentlich kann ich nicht viel damit anfangen. Für mich ist klar, wir werden weiter unsere Linie gehen und versuchen den Gegner spielerisch in die Schranken zu verweisen. Und ich bin sicher, dass uns dies gelingen wird, denn die Stimmung ist gut, die Jungs haben Potential! Wir spielen heute schon den schönsten Fussball der Liga und wir werden es morgen auch entsprechend belohnen.

Harry Voigt

## Senioren – der erste Saisonsieg liess recht lange auf sich warten!

**Nach langer Sommerpause und mit nur kurzer Vorbereitungszeit starteten wir in die neue Saison. Nach harzigem Auftakt stellte sich der Erfolg doch noch ein.**

Unser erstes Spiel fand auf dem Weissenstein gegen den CF Espana statt. Die Meisten von uns waren physisch wie auch psychisch wohl eher noch in den Ferien am Strand... jedenfalls spielten wir schwach und erhielten in der gefühlten zehnten Nachspielminute einen Elfmeter gegen uns, verursacht durch den Schreiberling (Jungs, es war wirklich eine Schwalbe des fliegenden Spaniers) den Ausgleich. Die kommenden beiden Spiele gegen Münchenbuchsee sowie Ostermundigen konnten wir jeweils mit einem Remis abschliessen, waren aber stets näher am Sieg dran als einer Niederlage. Das vierte Spiel fand zu Hause am See statt und endlich konnten wir mit einem Sieg gegen Grafenried den Voll Erfolg feiern. Es folgte der Match gegen unsere Freunde aus Bolligen, mit denen wir uns seit Jahren stets hart duellieren. Der FC Bolligen war bis dato ohne Punktverlust,

wir heiss und willig ihnen ein wenig weh zu tun und tatsächlich trotzten wir Bolligen nach einem grossartigen Fight ein Unentschieden ab. Einfach Spitze Jungs!! So stand bereits das letzte Spiel der Vorrunde vor der Türe, wir ohne Niederlage gut im Schuss, aber leider mit zu vielen Abwesenheiten nicht in der Lage an das vorangegangene Spiel anzuknüpfen. So kam es wie es kommen musste, es folgte die erste Niederlage, Gegner war Sternenberg, Schade...

Zur Zeit steht wieder der Spass in der Halle im Vordergrund und im Februar 2016 steht das berühmt, berüchtigte Skiweekend vor der Türe, freuen wir uns also auf eine gute Zeit.

So, nun ist es an der Zeit noch Dank zu sagen; Andrea Scapellato und Marco «Sümu» Sommer für ihre spielerische und kämpferische Unterstützung auf dem Platz, Remo Schori und Mänu Bregy für das tolle Coaching während der Abwesenheit unseres Trainers sowie Irène und Ernesto für die tolle Bewirtung am See.

Sandro Pfäffli

**Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.scwohlensee.ch](http://www.scwohlensee.ch)**

## **Junioren B – In diesem Team ist viel Potenzial vorhanden**

**Im Sommer 2015 haben sich Stefan Herrmann, 27-jährig, und ich, Till Rüfenacht, 23-jährig, mit grosser Vorfreude entschieden, das Traineramt der B-Junioren zu übernehmen. Die «Kennenlernphase» war kurz und am 4. August 2015 stand bereits das erste Testspiel gegen den SC Münchenbuchsee vor der Tür.**

Unsere spielfreudigen und technisch starken B-Junioren erkämpften sich ein 2:2 auswärts in Münchenbuchsee. Es stimmte vieles, jedoch stimmte auch einiges noch nicht. Es blieb nur eine Woche um die Spieler besser kennenzulernen und herauszufinden welche Position zu welchem Spieler passte.

Am 12. August 2015 stand das Pokalspiel gegen SV Kaufdorf am Wohlensee an. Dieses Spiel verloren wir diskussionslos mit 0:7. Doch nicht alles in diesem Spiel war zum Vergessen. Die Spieler sowie die Trainer nahmen das Positive mit, da keine Zeit blieb um sich über das Spiel zu ärgern. Bei den nächsten drei Spielen konnte bereits eine Steigerung festgestellt

werden. Ein Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage, vier Punkte waren die Ausbeute dieser drei Spiele. Die Trainer wussten, dass in dieser Mannschaft viel Potenzial steckt. Die Mannschaft arbeitete stets engagiert und mit Freude mit. Nun endlich, die harte Arbeit trug Früchte und die Mannschaft belohnte sich mit drei Siegen in Serie. Dann kam der Gruppen-erste an den Wohlensee, der FC Goldstern. Es war ein kämpferisches- und emotionsvolles Spiel, doch unsere Jungs hielten dem Favoriten die Stange. Zum Schlusspfiff stand ein verdientes 3:3 Unentschieden. Das letzte Spiel der Saison am 25. Oktober 2015 gegen SC Holligen 94 gewannen unsere B-Junioren souverän 1:9. Wir sind stolz auf Euch B-Junioren. Ihr habt in den letzten fünf Spielen ein Torverhältnis von 40 zu 10 erkämpft sowie auf dem zweiten Platz der Gruppe 3 festgesetzt – Gratulation. Wir bedanken uns bei den Eltern welche uns grossartig unterstützt haben, den Spielern aus den C-Junioren und der ersten Mannschaft für die wichtige Unterstützung.

Till Rüfenacht und Stefan Herrmann

## C-Junioren – Erfolgreiche und weniger erfolgreiche Tage

**Nach dem ausgezeichnetem Start in die Herbstrunde kam der grosse, etwas unerklärliche Einbruch. Die grundsätzlich positive Stimmung hat aber darunter nicht gelitten.**

Obwohl es während der Saisonplanung im Sommer zu einigen Unklarheiten bezüglich der Aufteilung und Organisation des C-Junioren-Kaders kam, konnten wir zusammen mit dem SC Radelfingen eine, für alle Beteiligten, zufriedenstellende Lösung finden. Ein grosses MERCI an dieser Stelle an Räffu für die gute Zusammenarbeit.

Aus sportlicher Sicht sind wir ausgezeichnet in Herbstrunde gestartet. Mit 10 Punkten aus den ersten 5 Meisterschaftsspielen und dem knappen Ausscheiden in der 3. Cup-Runde gegen «Team Untere Emme» aus der Coca Cola Junior League gingen wir zufrieden und zuversichtlich in die Herbstferien.

Nach dem dreiwöchigen Unterbruch war der gute «Lauf» der ersten Saisonhälfte vorbei, aus unerklärlichen Gründen gebrochen und wir holten aus fünf enttäuschenden Spielen lediglich 4 Punkte. Dennoch war die Stimmung im Team sowohl in erfolgreichen wie weniger erfolgreichen Zeiten immer hervorragend, die Jungs waren motiviert an sich zu arbeiten und wir hatten viele lustige und bereichernde Stunden auf den verschiedensten Fussballplätzen der Region. Der gemeinsame Saisonabschluss in Form eines gemütlichen und unterhaltsamen Racelette-Essen mit Junioren und Eltern hat den tollen Herbst aus unserer Sicht würdig abgerundet! Für uns Trainer hat sich jede Minute auf und neben dem Platz mit diesem Team absolut gelohnt. Merci Jungs und Eltern für die super Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf einen mindestens so genialen Frühling!

Florian van Sloten & Michi Rüthy

<a href="http://www.METALLFORM.ch">www.METALLFORM.ch</a>		GmbH
METALLBAU · SCHLOSSEREI METALL-ART REP. SERVICE		
L. Rieger dipl. Metallbaumeister · Dorfstrasse 21 3032 Hinterkappelen/Born		
TEL. 031 901 19 45		FAX 031 901 28 26

## Junioren Da – Im Generationenmodell wird aus Urs = Josh und aus Josh = Urs

**Nach den Sommerferien starteten wir mit einem neuen Team in die Saison. Aus den bisherigen D-Junioren, gepaart mit Spielerinnen und Spielern aus den E-Teams entstand eine D-Mannschaft mit anfänglich 17 Kindern. Insbesondere die jungen Mädchen bringen eine neue Brise in die Mannschaft und etliche Buben waren bislang noch nicht gewohnt, gemeinsam mit Mädchen Fussball zu spielen.**

Das hat sich geändert und das ist gut so. Die Mädchen treten selbstbewusst auf und sind im Team gut integriert. Generell ist der Zusammenhalt in der Mannschaft gut und trotz hohem Leistungsgefälle wird jede und jeder akzeptiert und unterstützt. Bislang war dies in den Meisterschaftsspielen auch nicht so schwierig, da wir fast alle Spiele gewonnen haben. Der wirkliche Test für die Mannschaft folgt im nächsten Frühjahr, wenn wir in einer höheren Stärkeklasse antreten können.

Das Training der Da-Junioren haben wir wiederum auf zwei Personen aufgeteilt. Neu hinzu kam Joshua Lindsey. Das Generationenmodell mit einem jungen und einem etwas weniger jungen Trainer funktioniert gut. Vier Augen sehen mehr als zwei und falls der eine ausfällt, ist sicherlich der andere zur Stelle. Wir ergänzen uns gut und für die Kinder ist der wechselnde Trainingsleiter kein Problem. Allen-

falls sagen sie Josh fälschlicherweise Urs und Urs ab und zu Josh. Oder ein Kind sagte einmal: «aber bei Josh mussten wir nicht dehnen nach dem Einlaufen...». Das war's dann auch an gegenseitigem Grenzen ausloten. Die Kinder gehen mit der Co-Leitung souverän um, respektive, es interessiert sie kaum.

Die Jungs und Mädels sind sehr angenehm, freundlich, zuweilen sehr lebhaft, aber immer anständig und zuvorkommend den Trainern gegenüber und fair zu den Kolleginnen und Kollegen. Es ist eine Freude diese Mannschaft begleiten zu dürfen und die Kinder für den Fussball und das gemeinsame Erleben auf dem grünen Rasen zu begleiten. Es ist gut zu wissen und zu erleben, dass der Verein sehr gut geführt wird, der Austausch insbesondere mit Marcello vom Db ausgezeichnet funktioniert. Zum abschliessenden Glück fehlt uns nur noch der Kunstrasen in Hinterkappelen. Den Eltern danken wir, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen und uns mit viel Goodwill und Wohlwollen unterstützen und uns Trainern das coachen überlassen.

Wir wissen dies sehr zu schätzen und wissen auch, dass dies nicht selbstverständlich ist. Wir freuen uns nach Jogging im Winter und austoben einmal in der Woche in der Halle, dass wir im nächsten Frühjahr wiederum auf dem Fussballplatz um Punkte spielen können.

Urs Röthlisberger, Co-Trainer Da

## Junioren Db – Die Art und Weise

**Wir sind nach dem Sommer gut in die Meisterschaft gestartet. Bald waren wir dank hoher Tordifferenz an erster Stelle. Ich war beeindruckt, wie das Team auch bei sicherer Führung nicht in der Konzentration und im Einsatz nachliess.**

Die relativ einfachen Anfangsspiele gaben uns gute Möglichkeiten unser Spiel zu finden und zu verfeinern. Wir hatten Raum und Zeit, um etwas auszuprobieren und auch Fehler machen zu dürfen (das darf man immer, aber nicht immer die gleichen), die ungestraft blieben. Die Gegner waren am Ball insgesamt schwächer, aber deutlich weniger zimperlich. Wir lernten uns aus körperlichen Angriffen heraus zu halten und den Ball laufen zu lassen. Es passierten nebst wunderschönen Aktionen – wie bei den Profis auch – teilweise unnötige Anspielfehler, Missverständnisse und Zuordnungsfehler an denen wir immer wieder arbeiten können. Letztlich kann man zusammenfassen, dass nicht die Resultate sondern unsere Entwicklung als Team im Fokus stand.

Die letzten Spiele im Herbst führten uns zu unseren direkten Verfolgern. Im Finish gegen die Db-Mannschaften von Gerzensee, Ittigen und Schwarzenburg kam mehr Gegenwehr von körperlich wie läuferisch mehr als ebenbürtigen Gegnern auf. Wir hatten dafür etwas Technik und Zusammenspiel voraus. Der Wille zu gewinnen war immer ungebrochen, sogar gegen Schwarzenburg im letzten Spiel, als wir den ersten Platz bereits auf sicher hatten.

Vorne mitzutun war im Nachhinein gesehen nicht schwer. Aber die Art und Weise... Wir schossen in acht Spielen 74 Tore und erhielten nur Drei. Das Team hat Disziplin! Das heisst für mich nicht, dass es gut dem Trainer folgt, sondern fokussiert seinem Ziel folgt, immer etwas besser zu werden.

Wieviel Herzblut in den Jungs und Mädchen steckt, haben wir am Sponsorenlauf erfahren. Unsere verletzten oder nicht fitten Spieler waren untröstlich, weil sie nicht oder nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte laufen konnten. Sie wollten den Lauf unbedingt wiederholt haben, um ihr Möglichstes zu zeigen. Speziell zu erwähnen wären viele Spieler, die immer überzeugter auftreten. Stellvertretend nehme ich unsere Mädchen: Sie haben fussballerisch den grössten Sprung gemacht. Eins der Mädchen hat es auch wieder ins Training der YB-Selektion geschafft.

In der Hallensaison ist unser Motto «Grenzen suchen». Wir nehmen an ein paar Turnieren in höheren Stärkeklassen teil, schrauben unsere Erwartungen herunter und unseren Einsatz soweit es geht rauf. Im Hallenturnier des FC Laupen, Ende November haben wir uns im guten Mittelfeld platzieren können. Im Januar 2016 ist die Hürde am Turnier in Schönbühl inkl. Promotionsmannschaften und Team Köniz noch etwas höher gesteckt. Bis dahin holen wir uns noch etwas Feinschliff mit schnellem, intensivem Fussball in der Turnhalle in Hinterkappelen. Marcello Biondo

# Junioren Ea – «Erfolg ist ein Überbleibsel der Vorbereitung»\*

**Alles neu: die Altersklasse, die Spieler, die Trikots und das 2. Training. So präsentierte sich die Ausgangslage für die neue Saison. Aber der Reihe nach...**

Nachdem Andrea Ballarini und ich ein Jahr lang die Junioren Fb mit viel Erfolg und noch grösserer Freude trainiert hatten, winkte uns ab Sommer die Möglichkeit unser Können in der nächsthöheren Juniorenklasse unter Beweis zu stellen. KIFU-Leiter Ruedi Kräuchi schenkte uns das Vertrauen, indem wir nach den Sommerferien die Junioren Ea unter unsere Fittiche nehmen durften. Während wir einige Spieler von den F-Cracks mitnehmen durften bedeutete dies auch ein Wiedersehen mit einigen Altbekanntem Spielern aus der früheren F-Zeit.

Viel Zeit für die Vorbereitung blieb uns nicht, denn gleich nach der ersten Trainingswoche galt es mit dem Turnier in Bümpliz ernst. Spannend wurde es bereits vor dem ersten Spiel, trafen wir doch vor den Garderoben die Junioren Fb zur selben Zeit am selben Ort... Nach einer Schrecksekunde – Aufgebot nicht richtig gelesen??? – stellte sich jedoch heraus, dass beide Mannschaften gleichzeitig auf unterschiedlichen Kunstrasen-Plätzen (davon können wir nur träumen!) ihr erstes Saisonturnier abhielten. Das Resultat? Die Erkenntnis, dass 2 Trainings noch keine Mannschaft

formen können, der Rest buchten wir unter «Erfahrung» ab...

In den kommenden Wochen feilten wir ausgiebig an Technik, Kondition und Zusammenspiel. Es war eine Freude mitanzusehen, wie sich die Jungs von Training zu Training besser verstanden. Auch beim 2. Turnier – Zuhause – sah es noch nicht besser aus, als überaus freundlicher Gastgeber überliessen wir das Tore schiessen und Siegen meistens den anderen Teams...

Der Spielplan wollte es so, dass wir am kommenden Wochenende gleich nochmals in der Ey antreten durften. Diesmal winkte als besonderer Leckerbissen im letzten Spiel das Derby gegen die Junioren Eb. Im ersten Spiel noch nicht ganz wach, schossen wir uns im 2. Match endlich(!) zum ersten Saisonsieg und dies gleich mit 6:1. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Eb bei allen Turnieren das Punktemaximum geholt, meistens ohne richtig gefordert zu werden (Chapeau an Stefan & Stefan und ihre Jungs für ihre Leistung!). Es wurde ein tolles, spannendes Spiel! Angefeuert durch die vielen anwesenden SCW-ler Eltern, Familienangehörigen und Freunde schafften wir das schier Unmögliche: mit einem hart umkämpften 2:2 gelang es uns den Junioren Eb die ersten

---

\* Zitat: Jack Youngblood, ehemaliger NFL Spieler

2 Punkte der Saison zu entführen, wir waren endlich in der Meisterschaft angekommen!

Mit dem Elan und geschwellter Brust waren wir nun bereit für neue Taten, was wir gleich am nächsten Wochenende unter Beweis stellten. Bei widrigen Bedingungen gelang uns in Worb der erste Turniersieg! In den darauf folgenden Spieltagen sollte es uns zwar nicht mehr ganz nach oben reichen, aber wir waren zu jeder Zeit ein ernstzunehmender Gegner. Einige Junioren haben in den vergangenen Monaten riesige Fortschritte erzielt. Während

sie zu Beginn noch zaghaft und zurückhaltend agierten, glauben sie nun an sich und ihre Fähigkeiten und sind für jeden Gegner ein ernstzunehmender Gegenspieler, Jungs, macht weiter so!

In den Wintermonaten in der Halle feilen wir nun an unserer Technik und laden unsere Batterien für das Frühjahr wieder auf, so dass wir in der Rückrunde wieder bereit sind für neue Grosstaten.

Rolf Schneider

## **Leiter KIFU – Super auf ein solches Trainer-team zählen zu können**

**Dass ein Fussballverein gute Trainer, insbesondere im Kinderfussball benötigt, ist bekannt, dass sie aber gefunden werden, leider nicht selbstverständlich.**

Mit Martin Cappis, konnte ich für die Fb-Junioren wieder einen Vater als Trainer gewinnen und Joshua Lindsey wurde Co-Assistent bei den Da-Junioren. Dank der Tatsache, dass die meisten Trainer im Kinderfussball bereit waren noch mindestens eine Saison anzuhängen, konnten, ausser für die Fa-Junioren, für alle Teams mindestens ein Trainer gefunden werden. Urs Röthlisberger, Marcello Biondo, Rolf Schneider, Andrea Ballarini, Stuiwi Greiler, Stefan Stucki und nicht zuletzt Ueli Burkhalter

gebührt ein ganz, ganz grosses Dankeschön, dass sie Training für Training, Spiel für Spiel, Turnier für Turnier, unsere Juniorinnen und Junioren engagiert und kompetent betreuen.

Dass es auch anders möglich wäre, konnten wir leider an Heimturnieren auch wieder bei einem Gegner beobachten, als das Beschimpfen des Schiedsrichters und gegnerischen Trainers wichtiger war als das Betreuen des eigenen Teams. Unglaublich. Da bleibt einem nur noch das Kopfschütteln und der Hinweis, dass es trotz allem NUR ein Spiel ist.

Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf viele spannende Spiele in der Rückrunde und ganz viele spannende Momente.

Ruedi Kräuchi

## ⚽ Junioren Eb – Tannenbaum-System, Hühnerhäufchen und Statistik

**Winter ist, wenn das Training wieder in der engen Turnhalle stattfindet, sich Gelb-Schwarz aus allen Titelkämpfen verabschiedet hat und ich für unser Team die Vorrunde zugunsten eines Cluborgan-Beitrags zusammenfassen darf...**

Vor den Sommerferien wurde es uns langsam aber sicher zu eng im F. Nicht nur auf dem Feld, auch in unseren Köpfen. Irgendwie hatten wir es gesehen mit dem 5er-Fussball. So freuten wir uns riesig darauf, uns nach den Sommer-

ferien endlich auf dem grösseren E-Feld mit anderen Teams messen zu dürfen. Wie würden wir uns im 7er-Fussball behaupten? Würden wir weiterhin nicht nur mithalten sondern auch Resultatmässig Erfolg haben können? Wie würde unser taktisches «Tannenbaum-System» vom Team interpretiert und umgesetzt?

Apropos Team: Auf die neue Spielzeit hin konnten wir unser Team um eine Spielerin und einen Spieler erweitern: Mit Serena haben wir nun wieder Frauenpower im Team. Und das



*Kampf um jeden Ball bei den Eb-Junioren.*

meine ich wortwörtlich. Serena überzeugt nicht nur mit ihrem harten Schuss sondern auch mit ihrem grossen Kämpfer-Herz. Mit Hannes gewinnt unser Team an Athletik und Geschwindigkeit. Damit verfügen wir nun über mehrere pfeilschnelle Spieler, welche uns Trainern doch die eine oder andere taktische Variante ermöglichen. Nochmals herzlich willkommen Serena und Hannes!

Als E-Rookies mit schwergewichtig Jahrgang 2006-Spielern teilten wir uns in der schwächsten Gruppe ein. Und schwach war die Gruppe wirklich. Denn, aufmerksame Cluborgan-Leser wissen bereits, dass Stuvi und Stefan Statistikfans sind, denn 20 gewonnen Spielen stehen nur drei Unentschieden und eine Niederlage gegenüber... bei einem Torverhältnis von 99:17. Ein verlorenes halbes Jahr? Nein. Aber ein sehr gnädiger Einstieg in

die neue Stufe. Oft spielten wir in den ersten zwei Spielen recht konzentriert. Alle versuchten ihre Positionen zu halten und die Taktik der Trainer umzusetzen. Mit zunehmender Müdigkeit wurden die taktischen Fesseln dann aber mehr und mehr abgestreift, der geordnete Tannenbaum mutierte zusehends zum fussballtechnischen Hühnerhaufen. Highlights waren sicher die jeweils hart umkämpften Spielen gegen unsere Freunde vom SC Bümpliz und gegen das Ea.

Wir werden weiter daran arbeiten, den Hühnerhaufen in ein Hühnerhäufchen zu verwandeln, welcher zusehends kleiner und kleiner wird. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Team auch im Frühjahr wieder viele kleine und grosse Erfolgserlebnisse sammeln und weiter grosse Fortschritte erzielen werden.

Stuvi Greiler



*Die gute Raumaufteilung des SCW-Teams brachte den Gegner zum Staunen.*

# Junioren Fa – Ein Spieler ganz allein verspricht keinen Erfolg

**Da ich für die Fa-Junioren keinen Betreuer finden konnte, habe ich mich kurzfristig entschlossen, das Team so lange zu betreuen, bis ein geeigneter Trainer gefunden werden kann.**

Dieses lernwillige, engagierte, manchmal zwar etwas laute, aber immer aufgestellte Team betreuen zu dürfen, war definitiv keine Strafe. Im Gegenteil, es macht riesigen Spass, die Spieler mit einfachen, manchmal etwas schwierigeren Übungen, auszubilden und sich an den Fortschritten zu erfreuen, denn die sind von Training zu Training klar ersichtlich.

Nach nur einem Training starteten auch wir sogleich in die Turnier-Meisterschaft, was uns nicht wunschgemäss gelang. Zu Beginn der Saison war unser grosses Gefälle im Team das Problem. Das Team musste merken, dass ein Josiah alleine kein erfolgreiches Turnier garantieren kann, nein, es braucht wirklich jeden Einzelnen. In den ersten beiden Turnieren war Josiah alleine zuständig für das Toreschiessen, nicht weil er egoistisch war, sondern weil die Mitspieler dachten, es reicht, wenn Josiah den Ball hat, der macht es schon und sich zurücklehnten. Aber es reichte nicht. Da ich jeweils vor dem Turnier einen genauen Einsatzplan erstellte, damit alle gleich viel Spielzeit erhielten, musste auch er pausieren. Da ging gar nichts mehr.

Ab dem dritten Turnier konnte ich erfreut feststellen, dass meine Worte endlich verstanden wurden, denn es war eine klare Veränderung erkennbar. Es war plötzlich EIN TEAM auf dem Platz, in dem sich jeder zutraute seine Aufgaben, sei es verteidigen oder angreifen, wahrzunehmen und auch einmal auf das Tor zu schiessen. Und siehe da, plötzlich konnten fast alle Spieler einmal ein eigenes Tor bejubeln, einen guten letzten Pass spielen oder einen Zweikampf gewinnen. Aufgrund dieser Tatsache bewegten wir uns langsam von den hinteren Regionen an den Turnieren immer weiter nach vorne, so dass wir gegen Ende der Vorrunde jeweils um die Podestplätze mitkämpfen konnten und zwar egal wer dabei war und wer auf dem Platz stand. Super Giele.

Ich möchte mich bei **Manu Bregy** ganz herzlich bedanken, der mit seinen Helfern immer wieder eingesprungen ist, wenn ich verhindert war und das war doch recht häufig.

Vielen Dank an die Eltern, die uns immer sehr zahlreich, engagiert, aber immer im Hintergrund unterstützt haben, das war super.

Trotz den vielen positiven Momenten bin ich immer noch auf der Suche nach einem Trainer, da ich als KIFU-Leiter noch andere Aufgaben im Verein wahrnehmen müsste und möchte. Interessenten können sich jederzeit bei mir melden.

Ruedi Kräuchi

## Junioren Fb – So schnell geht ein halbes Jahr vorbei

**Nach den Sommerferien habe ich neu die Aufgabe als Trainer der Fb-Junioren mit viel Vorfreude in Angriff genommen. Die Arbeit mit den Kids ist eine spannende Herausforderung.**

Dank der hervorragenden Vorarbeit, die in der Fussballschule geleistet wird, durfte ich mit einer Gruppe starten, die schon einiges mitbrachte. In den ersten Trainings auf dem Aussenplatz im Kappelenring überforderte ich die jungen Fussballer und Fussballerinnen dann doch hin und wieder mit meinen Trainingsübungen. Aber das gehört zum Prozess. Es ist toll zu sehen, wie die Jungen Mal für Mal Fortschritte machen und an den Turnieren das versuchen umzusetzen, was trainiert wurde.

Die ersten sieben Aussenturniere haben wir mit einer sehr durchzogenen Bilanz hinter uns. Wichtig war, dass alle Spieler und Spielerinnen ungefähr die gleiche Einsatzzeit und die Gelegenheit bekamen, sich besser kennen zu lernen. Der Höhepunkt war das Heimturnier

am Wohlensee, das wir auf Platz zwei beendeten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die mit geholfen haben, dieses Turnier auf die Beine zu stellen.

Beim Sponsorenlauf haben meine Schützlinge alles gegeben. Kompliment! Dank diesem Einsatz liegt nun einen schöner Batzen auf dem Mannschaftskonto, für den wir sicher eine sinnvolle Verwendung finden werden. Nick durfte zudem die zwei YB-Tickets für die meisten gerannten Runden entgegennehmen. Gratulation!

Die zweite Hälfte des Fussballjahres wird unser Team neu mit zwei Trainern in Angriff nehmen können. Beat Immenhauser hat sich bereit erklärt, mit mir zusammen die Geschicke der Fb-Junioren zu lenken. Herzlichen Dank! Wir freuen uns auf die zweite Saisonhälfte mit zwei Hallenturnieren und der zweiten Tranche Aussenturniere.

Martin Cappis

**Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.scwohlensee.ch](http://www.scwohlensee.ch)**